

Millionen Haushalte können sparen

19.02.2010, 14:13 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *FlexStrom AG*



Logo FlexStrom AG

Berlin, 18. Februar 2010. Der Energiekonzern E.on erhöht für Millionen Haushalte die Strompreise. Zum 1. Mai müssen private Haushalte bei der E.on Hanse, bei E.on Bayern oder bei der E.on Avacon mit höheren Kosten rechnen. Mit dem Wechsel zu günstigen Energieversorgern ließe sich aber deutlich Geld sparen. Schon jetzt können betroffene Privathaushalte mehr als 360 Euro im Jahr sparen. Die angekündigte Preiserhöhung ist dabei noch gar nicht berücksichtigt.

Die meisten Haushalte beziehen ihren Strom immer noch im Grundversorgungstarif, obwohl Verbraucherschützer und Politiker den Kunden raten, nach günstigen Alternativen zu suchen. „Es ist mittlerweile ganz einfach an preiswerte Stromtarife zu kommen“, sagt FlexStrom-Vorstandschef Robert Mundt. „Im Internet ist der Wechsel in wenigen Minuten gemacht“. Alle weiteren Formalitäten übernimmt der neue Energieversorger und es ist gesetzlich garantiert, dass die Stromversorgung durch einen Wechsel nie unterbrochen wird.

Schon jetzt ermitteln gängige Vergleichsrechner im Internet für Stromkunden in den betroffenen E.on-Gebieten ein erhebliches Sparpotenzial. Eine Familie mit 4800 Kilowattstunden Jahresverbrauch kann im Gebiet der E.on Bayern beispielsweise mehr als 310 Euro sparen, wenn sie vom Grundversorgungstarif zum Prepaid-Angebot Deutschlands-Best von FlexStrom wechselt. Im Gebiet der E.on Hanse sind es sogar mehr als 325 Euro, beim Stromversorger E.on Avacon über 360 Euro. Dabei sind die geplanten Preiserhöhungen der E.on-Unternehmen noch gar nicht eingerechnet.

Der konzernunabhängige Energieversorger FlexStrom war erst im Januar dieses Jahres in unabhängigen Strompreisvergleichen als günstigster Stromanbieter ermittelt worden. Die Zeitschrift Euro und das Magazin Focus Money hatten in zahlreichen deutschen Städten die Strompreise für kleinere wie größere Privathaushalte ermittelt. Dabei erwiesen sich die Prepaid-Tarife von FlexStrom fast immer als günstigstes Angebot für die Verbraucher.

Wer eine günstige Alternative zu den Stromtarifen seines Versorgers sucht, findet diese auf www.Schluss-mit-Teuerstrom.de oder in Vergleichsrechnern wie zum Beispiel Toptarif, Check24 oder idealo.

Portrait

Über die FlexStrom Aktiengesellschaft

Die konzernunabhängige FlexStrom Aktiengesellschaft wurde 2003 als Familienunternehmen gegründet und ist heute einer der wichtigsten unabhängigen Energieversorger in Deutschland. Bekannt geworden ist FlexStrom vor allem mit Prepaid-Angeboten, mittlerweile hat sich der Stromanbieter mit zahlreichen innovativen Tarifmodellen etabliert.

Die FlexStrom Unternehmensgruppe bietet mit FlexGas auch bundesweit attraktive Gastarife an. Umweltbewussten Verbrauchern bietet die FlexStrom Unternehmensgruppe sowohl Ökostrom als auch klimaneutrales Erdgas. Als konzernunabhängiger Energieversorger ist es FlexStrom und FlexGas besonders wichtig, für seine Kunden Energie möglichst günstig auf dem Markt einzukaufen.

News-ID: 399800 • Views: 1086 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/399800/Millionen-Haushalte-koennen-sparen.html>